

Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

- Landwirtschaftliche Fläche
- Gehölzstrukturen
- Einzelhausbebauung

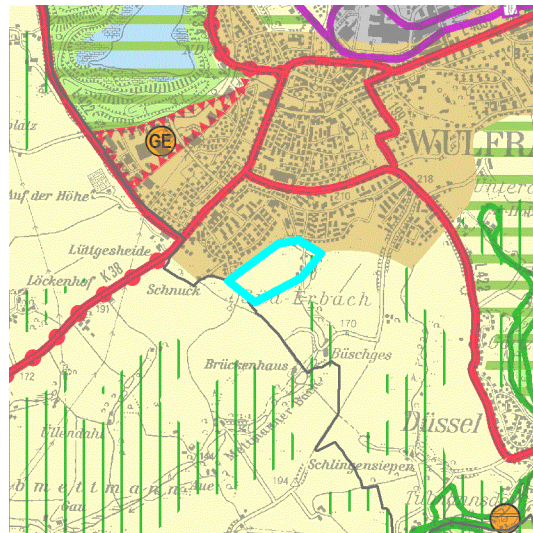
Zusätzliche Anmerkungen
Teilweise B-Plan in Aufstellung!
Der Kreis Mettmann begrüßt die Darstellung.

Luftbild 1:30.000 Planungsgebietsgröße 12,6 ha

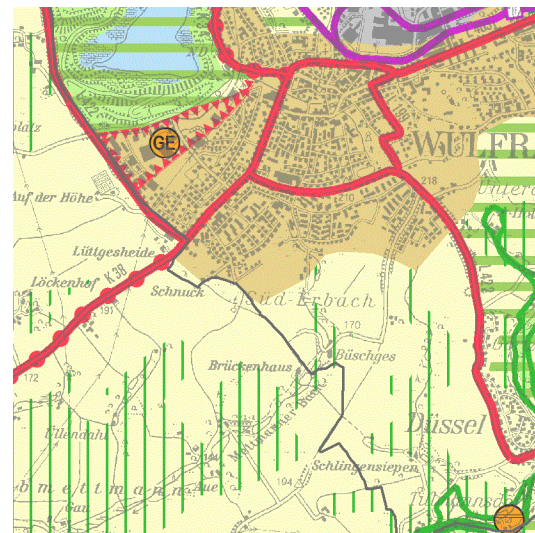
Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich

34,6 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

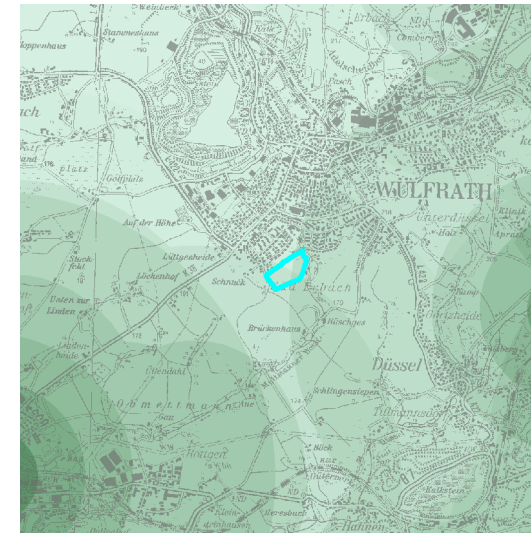


Plan / RPD Neu

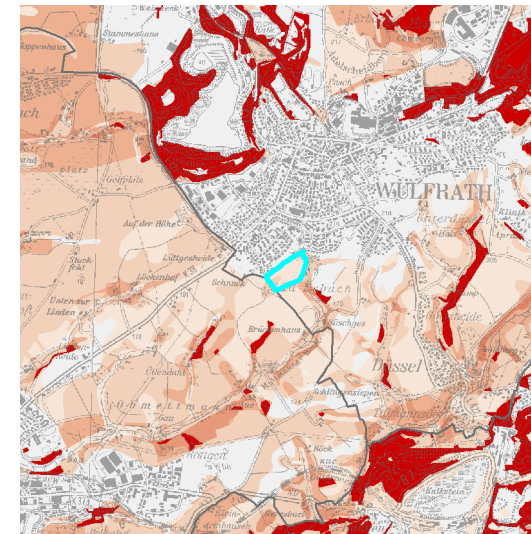
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

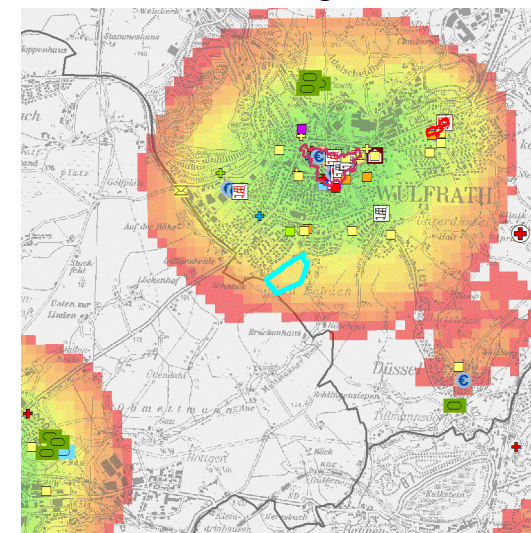
A Erreichbarkeit / Verkehr 4,2 Punkte



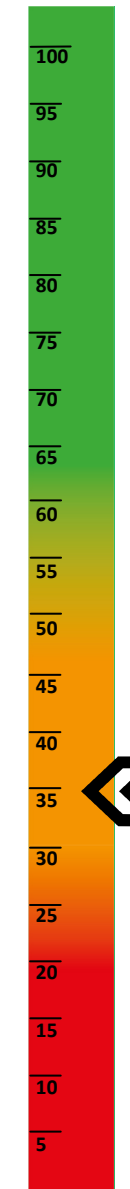
B Ökolog. Verträglichkeit 14 Punkte



C Infrastr. Ausstattung 3,4 Punkte

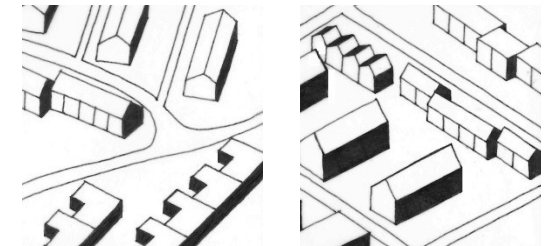


Punkte



D Städtebau 13 Punkte

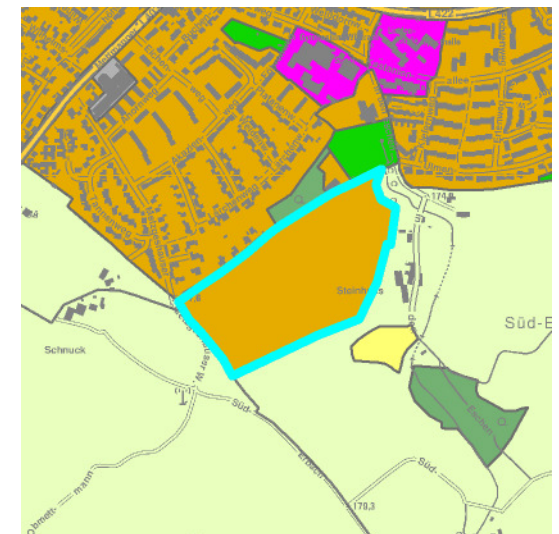
Im Zugriff der Stadt bzw. einfache Eigentumsverhältnisse. Kurzfristige Verfügbarkeit. Flächensparende Eigenheimsiedlung und Wohnhäuser für alle. Teilweise Altlastensanierung erforderlich ggf. mit Unterstützung der AAV.



E Ausbau und Planung 0 Punkte

F Brachflächenbonus 0 Punkte

Teilweise (Ex-Asylbewerberunterkunft)



Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 8 ha mit 300 WE)

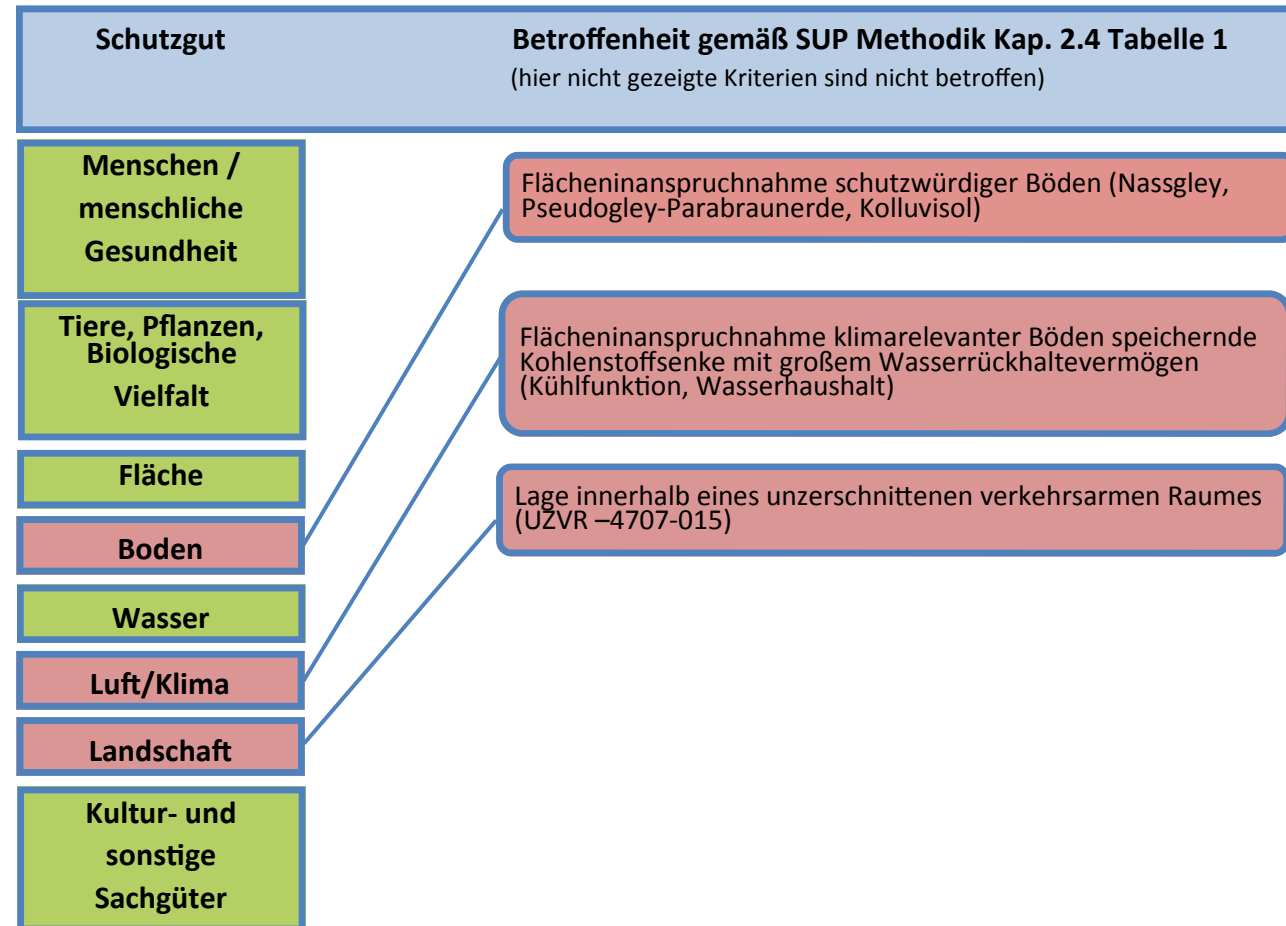
Fazit für die erste RPD-Änderung

Es handelt sich um eine städtebaulich sinnvolle Erweiterung der Hauptortslage mit hohem Punktwert in der Kategorie B und akzeptabler infrastruktureller Ausstattung. Aufgrund der vergleichsweise schlechten verkehrlichen Erreichbarkeit ist die Fläche trotz der niedrigeren Punktzahl dem Basisbedarf zuzuordnen.

Einbeziehung der Umweltaspekte

Die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen werden aufgrund des hohen Wohnbauflächenbedarfes im Wege der planerischen Abwägung in Kauf genommen.

Strategische Umweltprüfung



Besondere Prüferfordernisse Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferfordernisse im Sinne von Kap. 2.6 des Umweltberichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	---
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.